

Hinter Gittern

Die J-Rock-Groß-WG (Vorerst abgebrochen)

Von FusselMajin

Kapitel 9: Herzblatt 2 (Shinya)

Und da bin ich auch schon wieder! Und dann auch noch mit einem neuen kapitel!!! *freu* ich hab mich mal wieder gaaaaaaanaanz!!! dolle gefreut als ich eure kommis gelesen habe und wollte euch nun eine freude machen und gleich das nächste kapi on stellen. es ist etwas kürzer, aber das ist auch nicht so schlimm. denn wenn ich ehrlich bin... ihr solltet euch schon auf das 4 herzblatt kapitel freuen. dabei hab ich mir besonders viel mühe gegeben. vielleicht lags auch nur daran, dass der unterricht an dem tag, an dem ich das kapi geschrieben habe besonders langweilig war? ich hab die kapis nämlich alle in der schule geschrieben... hach kann man da kreatiev sein... und nix vom unterricht mitkriegen... aber egal! hauptsache ihr seit glücklich und ich krieg meine kommis.

Viel spaß bei:

Herzblatt 2 (Shinya)

Shinya setzte sich schüchtern lächelnd auf den Stuhl. Toshiya schob die Pappwand wieder gerade und Miyavi hielt dem Drummer die Kandidatenzettel hin. Shinya zog drei Zettel und gab sie Miyavi, erhielt im Gegenzug die Fragen. Dann hielt Toshiya seinem Kollegen die Augen zu und Miyavi zog die Kandidaten aus dem Publikum.

„Na dann fang mal an Chibi!“, trällerte Toshiya.

Shinya räusperte sich, bevor er mit der ersten Frage begann.

„An alle Kandidaten... Totchi? Warum soll ich das gleiche wie Sakito fragen?“ „Weil das die Standartfragen sind. Die kriegt jeder Kandidat!“ „Ach so... okay. Also an alle Kandidaten. Wo würdest du mich bei unserem ersten Date hinführen? Kandidat 1?“

„Ähm... das kann ich jetzt nicht sagen, keine Ahnung.“ „Schick essen gehen und danach shoppen!“, meinte Kandidat 2. Shinya musste lächeln. Er hatte eine gewisse Schwäche fürs Shoppen.

„Und Kandidat 3?“ „In den Park.“

„Wieder an alle. Wie würde ein romantischer Abend mit dir aussehen?“ „Ich bin absolut nicht romantisch.“, meinte Kandidat 3.

„Wie ein romantischer Abend mit mir aussehen würde? Gut natürlich! Wir würden was Leckeres essen und danach einen deiner Lieblingsfilme gucken, bei dem ich wahrscheinlich einschlafen würde.“ „Ich würde etwas kochen.“, kam es von Kandidat 1.

Als er die Antwort von Kandidat 2 hörte, musste sich Shinya schon ziemlich zusammenreißen, um nicht zu lachen. Das war aber auch zu niedlich.

Kyo kicherte. Ja... wenn Shinya einen Film wählen durfte, waren es meist irgendwelche Liebesschnulzen, bei denen die anderen immer einschliefen. Gut, Toshiya hatte auch ein Faible dafür... aber er, Kaoru und Die schliefen regelmäßig ein und wachten erst auf, wenn sie die Schreie von irgendwelchen abgeschlachteten Leuten hörten. Da Shinya und Toshiya aber nie solche Filme holten, verschliefen die drei die Videoabende.

„Kandidat 1.“, fuhr Shinya fort. Wie würdest du reagieren, wenn ich mit dir shoppen will?“ „Ich würde mich weigern. Ich hasse diese ewige Hetzten durch irgendwelche Läden.“

„Und Kandidat 2?“ „Na shoppen gehen! Was denn sonst?“

Shinya strahlte.

„Kandidat 3, würdest du mich mit meinem Hund teilen?“ „Nur wenn es so ein richtig schnuckelig kleiner ist. Ich liebe diese süßen kleinen Wauwau.“

Kyo war nah dran sich zu übergeben und so wie es aussah war auch Hizumi nah dran, die nächste Kloschüssel aufzusuchen.

„Ja, sie ist eine ganz liebe kleine Hündin.“ „Das Ding? Das Ding ist eine Ratte, nein, nicht mal das!“, meinte Kyo.

„Ist sie nicht! Meine Miyu ist eine ganz Süße!“ Der Vocal schnaubte verächtlich. Das war doch kein Hund, das war ein australischer Hühnerwürger. /eigenkreation meines vaters. Er sagt immer unsere hündin sei von der rasse her ein australischer hühnerwürger/

„Mach einfach weiter Shin-chan!“, sagte Toshiya, blickte Kyo böse an.

„O...okay. Kandidat 1. Sind Kompromisse eine Stärke oder eine Schwäche für dich?“

„Keine Ahnung!“ Shinya hob eine Augenbraue an.

Man merkte nur zu deutlich, dass Kandidat 1 keine Lust auf das alles hatte.

Shinya atmete einmal tief durch, bevor er die nächste Frage stellte.

„Kandidat 2. Würdest du für unsere Liebe kämpfen, obwohl alle gegen uns sind?“ „Hai, würde ich!“, kam es prompt.

Shinyas Wangen färbten sich leicht rot.

„Kandidat 3. Du hast den verdacht, dass ich fremdgehe. Was tust du?“ „Dich darauf ansprechen.“

„Kandidat 1. Gehst du lieber saufen oder bleibst du bei mir?“

„Keine Ahnung!“

Toshiya wurde langsam sauer und Kyo schüttelte nur grinsend den Kopf. Er fand es lustig, dass Toshiya sich so aufregte.

„Kandidat 2. Was machst du, wenn ich dick werde?“, fragte Shinya ernst.

RUMS

Kandidat 2 war von seinem Stuhl geschlagen und lag jetzt mit geschocktem Gesichtsausdruck auf dem Boden.

„Du? DICK?“, japste er schon fast hysterisch.

“Du bist spindeldürr! Du KANNST gar nicht dick werden.“

Shinya senkte beschämt den Kopf.

„Und selbst wenn, ist mir doch egal. Du bist immer hübsch.“

Jetzt war der Drummer tomatenrot.
„Kandidat 1. Ich bin auf Tour in Amerika. Besuchst du mich?“, stotterte er.
„Nö!“

RUMS

Jetzt lagen gleich mehrere Personen auf dem Boden.
Kandidat 2, weil er noch nicht wieder aufgestanden war und Toshiya weil sich die
Schwerkraft bemerkbar machte.
Miyavi schlug währenddessen seinen Kopf gegen die nächste Wand, Yukke und Miya
lagen beide auf dem Boden und Satochi hatte sich noch an der Sofalehne festkrallen
können.
“Das ist mal ne ehrliche Antwort!“, meinte Kyo tonlos.
Ruki nickte.
„Mach einfach weiter, sonst hat Miyavi gleich keinen Kopf mehr.“ Toshiya versuchte
krampfhaft den Solokünstler von der Wand wegzuziehen, was ihm nach mehreren
Versuchen auch gelang.
“Na und? Dann ist es hier im Haus mal etwas ruhiger: Und seinem Verstand schadet
das auch nicht. Einmal blöd, immer blöd!“, höhnte der blonde Dir en grey Vocal. Dafür
kassierte er wieder einen giftigen Blick Toshiyas, der ihn allerdings nicht die Bohne
interessierte.

„Kandidat 2. Darf ich freizügig rumlaufen?“ „Tust du doch eh schon. Mich stört es
nicht, bist ja schön anzusehen!“
Blush... Und wieder wurde der Drummer rot.
„Fr... Frage an alle. Stehst du auf zusammen duschen? Kandidat 1?“ „Nein, ich dusche
alleine.“ „Kandidat 2?“ „Ist das jetzt ein Angebot? Mit dir nämlich gerne.“
„Klar, nur mit Shin-chan, deswegen musste ich vor zwei Wochen auch mit dir
zusammen duschen.“, knurrte Kyo.
„Hätteste ja nich machen müssen!“ „ICH war aber als ERSTES in der Dusche!!!“ „Na
und?“ „Ich geb dir gleich na und!“ Der Vocal wollte aufspringen, wurde jedoch von
Kaoru zurückgehalten. „Jetzt beruhig dich mal wieder.“ „Ich beiß dich gleich wieder!“
„Ja von mir aus.“, sagte der Leader leicht entnervt. Und schon fing das Warumono an
zu schmollen. Was Kaoru gekonnt ignorierte.
„Kandidat 3?“ „Nein!“
„Kandidat 2. darf ich mit anderen flirten?“ „NEIN!!!“
Shinya stutzte. Er wollte nicht, dass er mit anderen flirtete? Aber wie oft hatten er
und Toshiya schon miteinander geflirtet?
„Kandidat 2.“
Toshiya sah den Drummer verwirrt an. Er hatte Shinya doch nur 13 Fragen gegeben...
„Verletzt es dich, wenn ich mit anderen flirtete?“
Es herrschte absolute Stille im Wohnzimmer.
„Hai...“, nuschelte Kandidat 2.
In Shinyas Augen bildeten sich Tränen.
“Es tut mir Leid DaiDai!“, schluchzte der Drummer, lief um die Pappe herum und fiel
dem Gitarristen in die Arme. „Es tut mir sooooo Leid!!!“
Die lächelte sanft. „Ist doch okay Chibi. Du konntest es ja nicht wissen.“ „lie... es... es
ist nicht okay... ich wollte dir doch nie wehtun!! Ich liebe dich doch!“
Noch immer war es vollkommen still, nur Shinyas Schluchzen war zu hören. Alle

starrten wie gebannt auf den Drummer und den Gitarristen, die beide auf dem Boden saßen, da der Gitarrist einfach zu faul gewesen war, sich wieder hinzusetzen.

So merkte auch niemand, das eine weitere Person – auf dem Kopf einen Handtuchturban – das Zimmer betrat.

Die strich dem Jüngeren sanft über den Rücken, flüsterte ihm beruhigende Worte ins Ohr. „Nicht weinen Shin-chan. Ich liebe dich auch und ich möchte nicht, dass du traurig bist.“ Er hob den Drummer hoch und setzte sich mit ihm zusammen aufs Sofa. Shinya versteckte sein Gesicht an Dies Brust.

„Shin-chan. Verrätst du uns noch mit welcher Begründung du die beiden anderen rausgewählt hättest?“

„Das ist doch wohl glasklar!“, meinte Yomi. „Kandidat 1, Tatsurou, hat absolut keinen Bock auf die ganze Sache, er hasst Romantik und es ist ihm egal ob Shinya mit anderen flirtet.“ „Und Hitsugi ist unromantisch und will lieber alleine duschen.“, sprach Ruki weiter.

Er und Yomi saßen zusammen in einem Sessel. „Außerdem liebt er Die!!!“, kam es noch von beiden gleichzeitig, worauf sie sich ansahen und sich grinsend die Hand gaben.

Toshiya nickte. Gott, er war ja so gut. Hätte er hier jetzt einen Spiegel gehabt, hätte er sich darin bewundert und nur gelobt. Vier Personen hatte er nun schon zusammen gebracht und die andern kriegte er auch noch weich. Er hieße ja nicht Toshiya, wenn er es nicht könnte.

„Gut, dann bitte ich jetzt Karyu zu mir!“

So! Wenn ich heute noch lust habe und nicht zu müde bin tippe ich das dritte kapitel ab und stelle es morgen on. versprechen kann ich nichts. ach ja...

HILFÄÄÄÄ! ich weiß nicht, was nach dem herzblattkram passieren könnte. habt ihr ideen? wenn ja, dann schreibt sie mir. egal ob per kommi oder ens. bitte bitte helft mir!

danke schon mal!

euer kampffussel